

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 80.

Dienstag den 4. April

1865.

Productenbörse und Getreidepreise am 1. April 1865.

Zufuhr sehr gering, Geschäft ohne Nachfrage und still.
Weizen: 170 *tl.* 48—50 *Rh.* bez., 175—176 *tl.* 51—52 *Rh.* bez.
Roggen: 165 *tl.* 37 *Rh.* bez., 168 *tl.* 38 *Rh.* bez.
Gerste: 140 *tl.* 28—29 *Rh.* bez., 150 *tl.* 31—32 *Rh.* bez.
Hafer: p. 1200 *tl.* 24—25 *Rh.* bez.
Rümmel: 10 *Rh.* bez.
Kleefaat: roth 22 *Rh.* bez., übrige Sorten ohne Angebot.
Raps: ohne Angebot.
Stärke: 5 $\frac{3}{4}$ —5 $\frac{5}{8}$ —6 *Rh.* gef.
Spiritus: Kartoffel-, 13 $\frac{1}{8}$ —14 *Rh.* bez., Termin ohne Handel.
Rüben-, 13 $\frac{1}{8}$ *Rh.* nominell, Geschäft matt und ohne Termine; Korn- ohne Angebot.
Rübbi: 12 $\frac{1}{2}$ *Rh.* angeboten.
Solaröl: 7 $\frac{1}{4}$ —8 *Rh.* nach Qualität gefordert.
Rohzucker: II Prob. 600 *Cl.* 9 *Rh.* bez.
Rübensyrup: 27—28 *Sgr.* fr. Halle.
Heu u. Stroh unverändert.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 31. März bis 1. April.

Kronprinz. Hr. Kaufm. Nickel a. Berlin. Hr. Rentier v. Magendorf a. Wien. Die Hrn. Rittergutsbesitzer v. König a. Bönigall u. v. Bodenhäusen a. Apisdorf. Hr. Deconom Schubog a. Mochau.
Stadt Zürich. Die Hrn. Kaufl. Fromm u. Klusf a. Berlin, Uhlig a. Schweid a. D., Correll a. Dschag, Heynisch a. Schweige, Schneider a. Mainstochheim und Zwanzig a. Dresden.

Goldner Ring. Hr. Pastor Kaulbach nebst Familie a. Lützen. Hr. Hauptmann Freiherr v. Hövel a. Eisleben. Hr. Rechtsanwalt Stüber a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Rehn a. Leipzig, Schwabe a. Magdeburg, Müller a. Erfurt, Döpping a. Berlin, Bartels a. Annaberg u. Buchholz a. Lübeck.

Goldner Löwe. Die Hrn. Kaufl. Hoppe a. Nordhausen u. Klein a. Elm. Hr. Zahntechniker Negband a. Breslau.

Stadt Hamburg. Se. Erlaucht der regierende Graf von Stolberg-Rosla mit Dienerschaft a. Rosla. Hr. Rittergutsbesitzer Sauts a. Koitsch. Hr. Ober-Untermann Piegschke a. Sandersleben. Hr. Apotheker Struve a. Schraplau. Hr. Capellmeister Reinicke a. Leipzig. Hr. stud. oecom. Nechpof a. Suhl. Die Hrn. Kaufl. Mohr a. Nordhausen, Schmidt, Hirschhorn u. Balbach a. Frankfurt, Licht a. Berlin, Mitoschek a. Wesel, Nürnberg a. Potsdam, Wohler a. Magdeburg u. Kessler a. Varsleben.

Mente's Hôtel. Hr. Grubenbesitzer Nischel a. Teutschenthal. Hr. Fabrik. Hallström a. Nienburg a/S. Hr. Appell.-Ger.-Präsident v. Egloffstein a. Eisenach. Hr. cand. theol. Hennig a. Wittenberg. Die Hrn. Kaufl. Nonne a. Lippstadt und Maz a. Berlin.

Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Lehrer Günther a. Brodau und Pragsch a. Schladig. Die Hrn. Fabrikanten Krach a. Suhl u. Thiele a. Steingrund. Hr. Deconomieverwalter Scheibe a. Schladig. Hr. Kaufm. Kuhn a. Torgau.

Zum blauen Hekt. Hr. Fabrikant Böttcher a. Hohenstein. Hr. Geschäftsmann Staufenberg a. Breitenbach. Hr. Rentier Krüger a. Erfurt. Die Hrn. Oberkellner Koith a. Gottsbüren und Hoffmann a. Oberhahn.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

gr. Steinstr. 73. **Zum Wohnungs-Wechsel** gr. Steinstr. 73.

empfehle ich: $\frac{8}{4}$ Mull-Gardinen a 4—4 $\frac{1}{2}$ —5—6 *Sgr.*,
 $\frac{8}{4}$ Gaze- und Filet-Gardinen a 5—6—7 *Sgr.*,
 $\frac{10}{4}$ Mull-Gardinen a 7—7 $\frac{1}{2}$ —8 *Sgr.*,
 $\frac{10}{4}$ Gaze-, Filet- und Sieb-Gardinen a 7 $\frac{1}{2}$ —8—9 *Sgr.*

Mouleaux-Stoffe in allen Breiten; schöne weiße und rothe Bettdecken a Paar 2 $\frac{2}{3}$ —3 *Rh.*; **Cachmir-Decken** a 1 $\frac{2}{3}$ u. 2 $\frac{1}{4}$ *Rh.*

Jetzt gr. Steinstraße 73.

Robert Cohn.

Geschenke zu Geburtstagen, Hochzeiten, Silber-Hochzeiten, Gelegenheits-Gedichte und Gratulationskarten empf. in reicher Auswahl zu billigen Preisen
gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Der Präsent-Laden.

Schul- u. Gesangbücher, Bibeln, Lexica billigt alt!! und neu bei

Petersen, Barfüßerstraße Nr. 10.
Bücherrücke kauft derselbe.

Zu verkaufen ein neues Ladenregal.
Aug. Dittler, Leipzigerstraße Nr. 36.

Heute Nachmitt. Auction am Moritzthor Nr. 3 von Thüren, Fenstern, Ofen etc.

Brennholz-Auction.

Trockenes, hartes Holz wird Dienstag Nachmittags 2 Uhr verkauft Leipzigerstraße Nr. 62. Auch steht daselbst ein offener Schuppen, mit Ziegeln gedeckt, zum Verkauf.

Zu verkaufen ein Kinderwagen, billig
Steinweg Nr. 30, parterre.

Zu verkaufen ein Firma, 8' lang, 3' breit,
Zapfenstraße Nr. 16, 2 Tr.

Zu verkaufen ein Schreibpult Kucheng. 14.

Zu verkaufen heute Vorm. Steinkohlen, pro Scheffel 10 *Sgr.*, vom Wagen ab auf dem Domplatz u. Bärzgasse. **Saack** aus Passendorf.

Zu verkaufen 2 fette Schweine
Geißstraße Nr. 52.

Zu verkaufen zwei Schweine, gut ins Haus zu schlachten. **G. Barth,** Hospitalplatz 9.

Zu verkaufen eine neumelkende Ziege mit Lämmern. Tägl. frische Ziegenmilch Spiegelgasse 8.

Zu verkaufen ein Affenpintcher, 1 Jahr alt. **Nörscher,** Leipzigerstraße Nr. 5, im Hof.

Zu verkaufen 1 Sopha, 1 ov. Tisch, 1 gebr. pol. Bettstelle, billig, Geißstraße 50, im Hofe.

Zu verkaufen ein runder Tisch und eine Partie kleine Kisten
gr. Steinstraße Nr. 69.

Gekauft wird ein mittelgroßer **Stuben-fohofen** von Eisen Leipzigerstraße Nr. 109.

Mein Seiden-, Modewaaren- und Tuch-Lager,

Leipzigerstraße Nr. 110,

ist durch große Zufuhren der neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe vom billigsten bis zum feinsten Genre sehr reichhaltig assortirt, und halte dasselbe angelegentlichst empfohlen.
Gleichzeitig erlaube mir den Empfang einer ganz bedeutenden Auswahl der neuesten

Frühjahrs-Umhänge

anzuzeigen, welche in Anbetracht der guten Stoffe, zu billigen Preisen abgebe.

Eduard Liebau.

Großer Ausverkauf von Herren-Kleidern!

Aus einem der größten Berliner Herren-Garderobe-Magazinen sollen, um schnell damit zu räumen, nachstehende Artikel zu wahren Spottpreisen verkauft werden:
Luchröcke auf Seide und Lüste, die sonst 16 u. 20 Thlr. gekostet, jetzt von 6 u. 6½ Thlr. an.
Sommer- und Winterhosen, in feinem, dickem Buckskin, von 2½ Thlr. an.

Confirmandenanzüge in feinem, schw. Tuche von 6½ $\frac{R}{2}$ (Rock, Hose, Weste).
Brab. Jaquets u. Beinkleider in gr. Auswahl zu den bill. Preisen.

Hochachtungsvoll

Commandite der Berliner Kleiderhalle,
!! 54. große Ulrichsstraße Nr. 54. !!

Spiegelglas-Versicherung.

Die **Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau** versichert alle Schäden, welche eingerahmten glatten Spiegelglascheiben in Schaufenstern, Verkaufslökalen und Wohnungen durch Zufall, Unvorsichtigkeit des Versicherten, oder Unvorsichtigkeit und Böswilligkeit anderer Personen, event. auch durch Feuer, zugefügt werden.

Die Haupt-Agentur **G. G. Killian, Leipzigerstraße Nr. 64.**

Prima-Gummi-Schuhe

aus der Fabrik der Herren **Hutchinson, Wagner & Co.** Paris halten im Ganzen und Einzelnen bestens empfohlen.

Laden-Preise (ganz fest): Herren-Schuhe, Sellaet. à Paar 1 $\frac{R}{2}$; Herren-Schuhe 25 $\frac{S}{gr}$; Damen-Schuhe, Sellaet. oder mit tiefen Hacken 22½ $\frac{S}{gr}$; Damen-Schuhe 20 $\frac{S}{gr}$; Knaben-Schuhe 22½ $\frac{S}{gr}$; Mädchen-Schuhe 15 $\frac{S}{gr}$; Kinder-Schuhe 12½ $\frac{S}{gr}$.

Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

Steinkohlen.

Beste westphäl. Gaskohle zur Stubenheizung empfehlen und verkaufen pro Scheffel 10 $\frac{S}{gr}$. **A. Pröpper & Co.**

Bestes gebacktes Rostfleisch, à 2 $\frac{S}{gr}$, ebenso auch das 4. Rostfleisch à 1½ $\frac{S}{gr}$, täglich frisch und beste Waare, bei

Carl Schermer, Rostschlachtermeister, alter Markt Nr. 17.

Die **Strohbut-Fabrik von C. Hachmann, Brüderstraße 4,** nimmt fortwährend alle Arten Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernisiren an, und liefert solche nach den neuesten Façons binnen spätestens 8 Tagen zurück.

Alte gut gelagerte Ambalema-Cigarren Nr. 40
pro Mille 10 Thlr., ein Viertelhundert 7 $\frac{S}{gr}$. 6 Pf.
empfiehlt in bester Qualität

Gustav Gramm, Leipzigerstr. im „gold. Löwen.“

Strickgarne,

wollene und baumwollene, empfiehlt billigt
L. Ehrenberg, Königsstraße Nr. 16.

Alle Volsterarbeiten werden in u. außer dem Hause solid u. dauerhaft gefertigt, **Stickerien** werden sauber garnirt bei

Aug. Weber, Tapezierer,
alte Promenade, Gartengasse Nr. 8.

K. Schilling's thierärztliche Klinik
von heute ab
Brunoswarte Nr. 10b und Moritz-
zwinger Nr. 6.

Geschäfts-Eröffnung.

Am 3. April eröffne ich hierselbst **Rannische Straße Nr. 3:** ein **Brod-, Mehl- und Vorkost-Geschäft** und empfehle dieses Unternehmen dem geehrten Publikum angelegentlichst. Mein ganzes Bestreben wird dahin gerichtet sein, in jeder Hinsicht das auf mich übertragene Vertrauen genügend zu rechtfertigen und jeden mich Beehrenden durch billigste Preise zufrieden zu stellen. Halle, am 1. April 1865.

Carl Schröder.

Meine Wohnung verlegte ich aus Herrenstr. 2. nach **Leipzigerstraße 11,** Eingang Sandberg.
J. G. Lipke, Buchdruckereibesitzer.

Ich wohne von jetzt ab **Taubengasse 6,** 1 Treppe hoch. Agent **N. Rüffer.**

Das **Bureau des Landweh- & Batterielons** befindet sich **v. d. Steinthor 9, part.**

Von heute ist meine Wohnung nicht mehr gr. Ulrichsstraße, sondern **alter Markt Nr. 28.**
Bertha Künklin, Gardinenstickerin.

Meine Wohnung ist vom 1. April an **Schulberg 13.** **A. Schollmeyer, Hebamme.**

Gesucht ein zuverlässiger Pferdeknecht.

Alb Zabel, im Fürstenthale.

Gesucht bei gutem Lohn ein ordentlicher, fleißiger und bescheidener Arbeiter von 16-17 Jahren. **H. N. Regel.**

Gesucht sofort ein ordentlicher Kaufbursche.
Dehne & Gast, Leipzigerstraße i. goldn. Löwen.

Bäckerei-Gesuch.

Es wird eine Bäckerei sofort zu übernehmen gesucht. Adressen unter K. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine Frau zur Aufsichtung lange Gasse 18.

Gesucht ein junges Mädchen für den Nachmittag
Neue Promenade 111

Wollwaaren-Geschäft und Lager feiner Herren-Artikel von E. Lauterhahn, Leipzigerstraße Nr. 3,

empfehlen sich auch für die Sommerzeit auf das Reichhaltigste assortirtes Lager von feinen **Filz- und Seiden-Hüten, Mützen, Schlipfen, Unterjacken und Beinkleidern in Seide und Wolle, wollene Hemden, Hosenträger** &c., sowie **Reisdecken** und alle hier hingehörige Artikel.

Eine Partie **zurückgesetzte Mützen, Hüte und Schlipfe** zu herabgesetzten Preisen.

Alle Sorten feingerissene böhm. **Bettfedern, Dauen u. fertige Betten** empfiehlt zu soliden Preisen
Wittwe **Friederike Zimmer**, kl. Klausstraße Nr. 14.

Das Arbeits-Comtoir und Arbeiter-Nachweisungs-Comtoir von C. Riedel, Rathhausgasse Nr. 7.

übernimmt geehrte Aufträge auf Arbeiten jeder Art, und werden solche durch die dazu bestimmten Arbeiter **prompt** ausgeführt.

Meine Arbeiter tragen meine Firma.

Kräftige, unbescholtene Arbeiter, verheirathet und hier **ortsangehörig**, finden noch Beschäftigung im **Arbeits-Comtoir** von **C. Riedel**, Rathhausgasse Nr. 7.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mit 1. April mein Geschäft aus der gr. Klausstraße 5 in mein Haus **Schmeckstraße 19** verlege und bitte mir das in alten Lokale geschenkte Vertrauen auch in das neue zu übertragen. Ich empfehle mein reichhaltiges Lager von **Fisch-, Taschen-, Rasirmessern, Scheren** und **alle in das Fach schlagende Artikel**, auch werden alle **Schleifereien und Reparaturen** bei mir schnell und sauber angefertigt.
G. Wenzel, Messerschmiedemeister.

Mit dem 1. April verlege ich mein **Victualien-Geschäft** aus Herrn **Pröpper's** Keller, Leipziger Straße, nach der **kleinen Brauhausgasse Nr. 3**, neben den Fleischermeister **Kunisch**. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, ersuche ich die geehrten Herrschaften, mir auch ferner im neuen Local Ihr werthes Wohlwollen zu Theil werden zu lassen.
G. Lehmann, Victualienhändler.

Ein **Handlungslehrling** zum **sofortigen** Antritt wird nachgewiesen
gr. Ulrichsstraße 14, im Laden.

Ein gesetzter, zuverlässiger Mann, der gut schreibt und rechnet, sucht irgend eine Beschäftigung. Geehrte Reflectanten belieben das Nähere zu erfragen
Scharngasse 10, 1 Tr.

Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden
Schützengasse Nr. 4.

Anständige Mädchen und Laufburschen erhalten sofort, 15. April, 1. Mai gute Stellen durch
Frau **Vinnweiß**, Barfüßerstraße 16.

Wirtschaftsfräulein, Köchinnen, Haus- u. Kinderfrauen f. Fr. **Hartmann**, gr. Schlamm 10.

Anst. arbeitsf. Mädchen erhält. lohn. Stellen durch
Frau **Schmeil**, Schüllershof 15.

Ein Mädchen sucht sofort einen leichten Dienst, zu erfragen
Königsstraße Nr. 5.

Gesucht von einer einzelnen Dame, prompte Miethszahlerin, in einem gesunden, anständigen Hause ein freundliches Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör Johannis e. zu beziehen. Adressen werden baldigst erbeten
Geistthor 36.

Gesucht werden von einer pünktlich zahlenden Mietherin in der Nähe des Waisenhauses und der Glaucha'schen Kirche in einem anständigen Hause 2 Stuben, Kammern nebst Zubehör zum 1. Juli oder 1. October. Gefällige Adressen mit Preisangabe werden erbeten
Glaucha'sche Kirche Nr. 13, 1 Tr.

Gesucht zu mieten eine kleine Wohnung von einzelnen Leuten. Zu erfragen bei
Herrn **Saas**, am Markt.

Restaurations-Verpachtung.
Die untern Räume kl. Sandberg Nr. 6, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, die bis jetzt als Restauration verpachtet waren, sind als solche wieder sofort zu vermieten
C. Seebe.

Eine **sehr freundliche** Wohnung, mit Aussicht auf Hof und Garten, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Mädchenkammer, Küche, Entrée und sonstigem Zubehör ist an ruhige Miether zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.
M. R. Korn,
gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Zu vermieten und sogleich oder 1. Juli zu beziehen eine Bel-Etage, 3 St., 3 K., Küche nebst Entrée und allem Zubehör; 2 kl. Wohnungen, bestehend aus St., K. u. K.
Leipzigerstraße Nr. 58.

Zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen 2 Stuben, Kammer u. Küche Kaulenberg Nr. 3.

Zu vermieten 1 Stube nebst Kammer u. Zubehör
Rittergasse Nr. 18.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen eine herrschaftliche Wohnung, nahe der Post und der Leipzigerstraße, Töpferplan Nr. 1 belegen, bestehend aus 5 Stuben, Kammern, Küche u. s. w.

Zum Abbruch

soll das dem Fiskus gehörige, ehemals **Bolze'sche** Wohnhaus, am Schloßberg Nr. 2 hier,

Montag den 10. April d. Js.

Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Bedingungen und Anschlag können täglich im Geschäftszimmer der unterzeichneten Behörde eingesehen werden.

Halle, den 28. März 1865.

Königl. Lazareth-Commission.

Logis-Vermiethung.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Entrée = Verschluß und allem Zubehör ist sofort oder zum 1. Juli e. zu beziehen
Brüderstraße Nr. 9.

Geiststraße Nr. 60 ist eine freundliche Wohnung, 1. Etage, mit Gartenpromenade für 125 \mathcal{R} . jährlich zu vermieten und sofort oder 1. Juli zu beziehen.

Ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör nebst Gartenpromenade ist sofort oder 1. Juli zu vermieten. Ein Logis, 1 Stube, 1 Kammer und Küche 1. Juli, auf Verlangen auch früher, zu beziehen
Landwehrstraße Nr. 2.

Zu vermieten und 1. October e. zu beziehen eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage.
Breitenstraße 16.

Zu vermieten 1 Logis, best. aus St., K., K. nebst Zubehör
Steinweg Nr. 47.

Zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen Stube, Kammer mit Zubehör und Werkstatt
Geiststraße Nr. 66.

Zu vermieten sofort die 1. Etage eines Seitengebäudes (5 Zimmer, Küche nebst Keller- und Bodenraum).
Bauhof 3.

Zu vermieten und Johanni zu beziehen ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör
gr. Schloßgasse Nr. 10.

Zu vermieten und sofort zu beziehen von einz. Leuten St., K. u. K. Moritzkirchhof 12.

Zu vermieten sofort 1 Stube an einen einz. Herrn mit oder ohne Möbel Unterberg 25.

Zu vermieten gr. Steinstraße Nr. 11, 1 Tr., vom 6. April ab eine gut möblirte Stube nebst Kammer.

Anständige Herren finden Logis

Grafenweg Nr. 21, 1 Tr.

Zu vermieten 2—3 St., 1 K. u. K.
Mittelwache Nr. 5.

1 möbl. St. mit Bett zu 24 \mathcal{R} . Trüdel Nr. 4.
Eine fr. Wohn. an ruh. Leute Thalgaße 1.

Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin von Kroppenstädt & Comp.

in Halle a. d. Saale,
Nr. 5. große Märkerstraße Nr. 5.

empfehlte sein reichhaltiges Lager selbstverfertigter Möbel in Nußbaum, Mahagoni, Eichen, Birken und weichen Hölzern, sowie die größte Auswahl von Sopha's in Plüsch, Seide, Wolle u. ord. Bezügen zu den billigsten Preisen. Mieths-Möbel, neue und gebrauchte, werden billigt berechnet.

Mein Lager sehr gut gearbeiteter Herren- und Knabengarderobe ist in bekannter Preiswürdigkeit reichhaltig assortirt.
C. Klos, Schneidermeister, große Klausstraße, neben der „Stadt Zürich.“

Freyberg's Salon. Donnerstag am 1. Viehmarktstag Nachmittags und Abends **großes Militair-Concert**, gegeben v. Musikcorps des 12. Thür. Inf.-Regiments. Anfang 3 Uhr. Ende 10 Uhr.

^{5/4} breite französische Waschkattune die Elle für 4^{1/2} Sgr., wollene u. halbwollene Kleiderzeuge in ^{4/4}, ^{5/4}, ^{6/4}, ^{7/4} u. ^{8/4} breit, die Elle für 3^{1/2} Sgr., 4^{1/2} Sgr. bis 10 Sgr., sowie reinwollene Doppelschawls von 3 *fl.* an verkauft

Ein grünesidener Regenschirm ist vergangene Woche stehen geblieben. Gegen gute Belohnung abzugeben
Hartz Nr. 34.

Alkan,

9. Leipzigerstraße Nr. 9, gegenüber der Ulrichskirche.

Aug. Kennert,

früher in Frankfurt a/M., jetzt Halle a/S., Schmeerstr. 26, empfiehlt bei beginnender Frühjahrszeit einem verehrten Publikum und hohen Herrschaften von Halle und Umgegend seine **gut eingerichtete Werkstatt zur Anfertigung feinerer Herren-Garderobe**. Allen Anforderungen, welche an einen tüchtigen Meister der Neuzeit, in Betreff der Mode und Eleganz, sowie gediegener dauerhafter Ausarbeitung gestellt werden können, wird bei sehr solider Preisstellung bestens genügt.

Auch kann ein ordentl. Bursche unter günstigen Bedingungen bei mir als Lehrling eintreten.

Zur guten Quelle.

Heute Dienstag große musikalische Abendunterhaltung von Geschwister Zeidler. Bier extrafein.

Schlüter's Café & Restauration.

Donnerstag den 6. und Freitag den 7. April von Nachmittag 4^{1/2} Uhr an musikalische Unterhaltung von Hrn. Schwabe, Musikünstler a. Dessau.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen ein Laden nebst Wohnung in guter Lage. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen eine Wohnung, 2 St., 2 K., Entrée an eine kl. Familie
Moritzwinger Nr. 11.

Zu vermieten St., K., K., Vorfaal und das Ecklogis, 1 Tr., für 50 *fl.*
gr. Ulrichstraße Nr. 10.

Zu vermieten Verhältnisse halber freundliche St., K. u. Zubehör zum 1. Mai an eine einzelne Person
gr. Berlin Nr. 3.

Zu vermieten zum 1. Juli an ruhige Leute 1 freundl. St. mit all. Zubeh. Breitestr. 28.

Zu vermieten und sof. zu beziehen St., K., K. an kinderl. Leute f. 34 *fl.* Bärngasse 11.

Zu beziehen sofort von ruhigen Leuten St., u. K. für 36 *fl.* Schmeerstraße Nr. 13.

Anst. Schlafstellen alter Markt 3, i. Hofe v.

Zu vermieten und zum 1. Juli a. c. von ruhigen Leuten zu beziehen 2 St., 1 K., K., 1 Dachf., Torfgelass im Seitengebäude, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens
Manergasse Nr. 11.

Zu vermieten u. 1. Oct. a. c. zu beziehen 2 St., 2 K., 1 Dachf. im Seitengeb., Pferdeestall, Schupp., darüb. Bodenraum u. 1 K., Mitgebrauch des Waschhauses u. Trockenbodens
Manergasse 11.

Zu beziehen sind sofort gr. Steinstraße Nr. 73 im Hinterhause 2 St., 3 K., K., Boden und Waschhaus. Näheres **Robert Cohn**.

Entlaufen ein weiß und braun gefleckter Wachelhund. Gegen gute Belohnung abzugeben
alter Markt Nr. 12.

Liegen geblieben ein Hock in Wittekind. Abzuholen daselbst.

Zugelaufen ein Hahn Freudenplan 4.

Gefunden 1 Album alter Markt Nr. 20.

Am 30. März, früh zwischen 5 und 6 Uhr, ist vom Bahnhofe bis zur Bahnhofstraße über die Merseburger Chaussee ein goldener Fingerring, mit den Buchstaben O. P., verloren. Der ehrliche Finder wolle denselben gegen eine gute Belohnung Bahnhofstraße 8, 2 Tr. abgeben.

Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 5. April. **Letzte Vorstellung.** Schluß der Theater-Saison. **Don Juan** oder: **Der steinerne Gast.** Große Oper in 3 Akten von Mozart.

„Don Juan“ Herr Brandes. „Elvira“ Fr. Hofer. „Anna“ — Fr. Lessing. „Zerline“ — Fr. Hänsel.

Vorläufige Theater-Nachricht.

In der Charwoche beginnen die ersten Mitglieder des Hoftheaters zu Schwerin auf hiesiger Bühne ein Ensemble-Gastspiel. Erste Vorstellung: **Das Glas Wasser** (ohne Souffleur). Dieses Gastspiel ist unbedingt eines der großartigsten, welches je auf hiesiger Bühne stattgefunden hat. Auf die Vorstellungen wird ein besonderes Abonnement eröffnet, und die näheren Bedingungen werden in den nächsten Tagen von den Schwerinern selbst bekannt gemacht werden.

Rocco's Etablissement.

Auf vielfaches Verlangen werden noch zwei Vorstellungen der Herren **Gebr. James**, des Herrn **Rumanns**, der Ballet- und Solotänzerinnen **Stafford** und des Herrn **William Stafford** stattfinden.

Die erste Dienstag Abend 1/8 Uhr.
Die zweite u. letzte Donnerstag Abend 1/8 Uhr.

Familien-Nachrichten.

Es hat dem Herrn gefallen, unseren guten Vater, den Müller **Gottfried Diekmann**, im 81. Jahre seines Lebens, am 1. April Abends, zu sich zu nehmen, was wir allen Verwandten und Freunden hierdurch anzeigen. Halle, den 2. April 1865.

Die Hinterbliebenen.